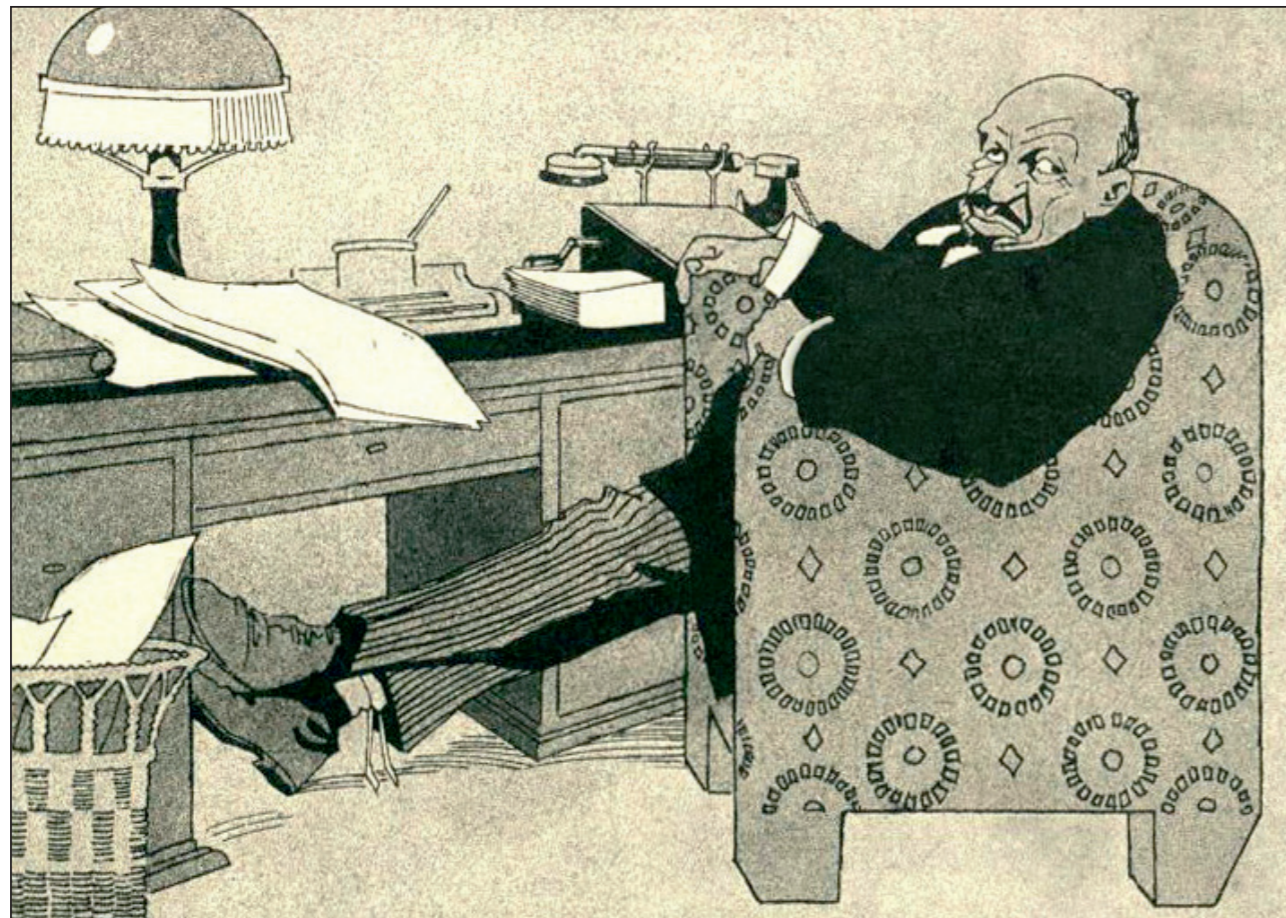


## DER HERR DER HYÄNEN

6-12

Es erscheint die riesenhafte Silhouette des Herrn der Hyänen. In diesem Augenblick stehn die Hyänen still und bilden Gruppen. Der Herr der Hyänen. Schwarzer, graumeliertes, wolliger, ganz kurzer Backen- und Kinnbart, der das Gesicht wie ein Fell umgibt und mit ebensolcher Haarhaube verwachsen scheint; energisch gebogene Nase; große gewölbte Augen mit vielem Weiß und kleiner stechender Pupille. Die Gestalt ist gedrungen und hat etwas Tapirartiges. Jacketanzug und Piquéweste. Der rechte Fuß in ausschreitender Haltung. Die linke Hand, zur Faust geballt, ruht an der Hosentasche, die rechte weist mit gestrecktem Zeigefinger, auf dem ein Brillant funkelt, auf die Hyänen.



Zeitungsherausgeber Moriz Benedikt\*. »Ich bin der Antichrist!«

### HERR DER HYÄNEN

Habt acht! Und steht mir grade!  
Ich komme zur Parade,  
und es gefällt mir gut.  
Ihr habt die Schlacht gewonnen!  
Nun ist die Zeit begonnen!  
Nun zeigt euren Mut!  
Und der es einst vollbrachte,  
an seinem Kreuz verschmachte,  
wert, daß man ihn vergißt.  
Ich tret' an seine Stelle,

die Hölle ist die Helle!  
Ich bin der Antichrist.  
Mich schickt ein anderer Vater!  
Von seinem Schmerztheater  
tritt ab der Menschenohn.  
Er weicht dem guten Bösen.  
Er wollt' die Welt erlösen;  
sie ist von ihm erlöst.  
Dank dieser Weltverheerung  
gilt eine ewige Währung,  
zu der der Teufel lacht!

Ich bin sein erster Faktor,  
ich bin des Worts Redaktor,  
das an dem Ende steht.  
Ich züchtige die Geister.  
Drum zollet eurem Meister  
den schuldigen Tribut.  
Tragt ein in die Annalen  
die intressantern Zahlen  
und macht mir Blutbilanz!  
Der alte Pakt zerreiße!  
So wahr ich Moriz heiße,  
der Wurf ist uns geglückt!

Weil jener andre Hirte  
sich ganz gewaltig irrte!  
Ich heiße Benedikt!  
Ich bin gottlob verwandt nicht,  
die andere Welt sie ahnt nicht,  
daß ich ein anderer Papst.  
Ich traf mit Druckerschwärze  
den Erzfeind in das Herze!  
Und weil es ihm geschah,  
sollt ihr den Nächsten hassen,  
um Judaslohn verlassen –  
der Antichrist ist da!

6-13

## WALZER DER HYÄNEN UM DIE LEICHEN

Walzer der Hyänen um die Leichen



Hyänen: »Wir treten mit Mut. Wir treten nicht leis. Wir trinken das Blut! Wir treten mit Mut. Wir trinken es heiß. Wir treiben das Blut. Wir treiben den Preis!«

### HYÄNEN

So sei's! So sei's!  
Wir treten mit Mut.  
Wir treten nicht leis.  
Wir trinken das Blut!  
Wir treten mit Mut.  
Wir trinken es heiß.  
Wir treiben das Blut.  
Wir treiben den Preis!

Vergossen, vergessen,  
genossen, gegessen,  
wir prassen und pressen,  
wir treiben den Preis!  
So sei's! So sei's!  
Wir treiben es mit Mut.  
Die Schlacht war heiß.  
Wir pressen das Blut!

Nicht sinke der Mut.  
Wir bleiben im Kreis.  
Wir treiben das Blut.  
Nicht sinke der Preis!  
Vergossen, vergessen,  
genossen, gegessen,  
wir fressen und pressen,  
wir treiben den Preis!

Wir treten und treiben  
und trinken das Blut.  
Wir pressen es gut!  
Wir treten und treiben  
und trinken es heiß.  
Wir treiben den Preis!  
Schlaft gut, schlaft gut!

Wir treten nicht leis.  
Eia popeia!  
So sei's! So sei's!  
(Die Hyänen  
lagern sich  
über die Leichen.)